



# CURRICULUM

## Basis-Kurs / Süd

### **Weiterbildung**

### **„PROFESSIONELL IN ARBEIT BEGLEITEN“**

Inklusionsberatung  
für Unterstützte Beschäftigung und  
Jobcoaching

September 2020 – März 2021  
in Heigenbrücken bei Aschaffenburg

*Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung  
Schulterblatt 36  
D-20357 Hamburg  
Fon: +49 (0)40 / 432 53 123  
Fax: +49 (0)40 / 432 53 125  
Internet: [www.bag-ub.de](http://www.bag-ub.de)  
e-Mail: [info@bag-ub.de](mailto:info@bag-ub.de)*

## „Professionell in Arbeit begleiten“

### Weiterbildung Inklusionsberatung in Unterstützter Beschäftigung und Jobcoaching

Supported Employment – Unterstützte Beschäftigung – Jobcoaching – Inklusion in der Arbeitswelt: Diese Stichworte kennzeichnen einen fortschrittlichen Ansatz, Menschen mit Behinderungen bei der Teilhabe in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes zu unterstützen.

Damit die Chancen auf nachhaltige Arbeitsverhältnisse für diese Zielgruppe steigen, braucht es auf Seiten der Beratenden Kompetenz und Professionalität, um

- mit den Arbeitssuchenden Fähigkeiten, Bedürfnisse und Perspektiven zu erkunden,
- Arbeitsplätze zu akquirieren und ein vertrauensvolles Verhältnis zu Arbeitgeber\_innen aufzubauen,
- Lernen und Entwicklung am Arbeitsplatz zu ermöglichen – in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten,
- Die langfristige Sicherung von Arbeitsplätzen zu begleiten sowie
- in kritischen Phasen konstruktiv zu unterstützen.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung (BAG UB) bietet als führender Anbieter seit 1998 auf der Grundlage europäisch vereinbarter Qualitätsstandards eine berufsbegleitende Weiterbildung in Unterstützter Beschäftigung an. Die anderthalbjährige Qualifizierung wird ab Juni 2020 bereits zum fünfundzwanzigsten Mal durchgeführt und kontinuierlich weiterentwickelt.

Die gesamte Weiterbildung (Basis-Kurs und Aufbau-Kurs) besteht aus acht Modulen und einem Abschlusskolloquium. Im Verlauf der Weiterbildung wird der Prozess der beruflichen Integration mit allen Bausteinen des Konzepts Unterstützte Beschäftigung nachvollzogen: von der Individuellen Berufsplanung über die erfolgreiche Akquisition von Arbeitsplätzen, die Qualifizierung im Betrieb (Jobcoaching) bis hin zur langfristigen Sicherung bestehender Arbeitsverhältnisse und guten Praxis regionaler Vernetzung.

Wahlmodule während des Aufbau-Kurses ermöglichen es, innerhalb der Qualifizierung individuelle Schwerpunkte zu setzen. Als modernes Kommunikationsinstrument steht den Teilnehmer\_innen neben den Seminaren eine Lernplattform im Internet zur Verfügung.

Die gesamte Weiterbildung inklusive aller Seminare wird von einer erfahrenen Tutorin der BAG UB begleitet, die den Referent\_innen und den Teilnehmer\_innen als kontinuierliche Ansprechpartnerin zur Seite steht.

Die Qualität der Module sichern wir durch eine stetige Anpassung der Seminarinhalte an aktuelle Entwicklungen und durch regelmäßige Befragung der Teilnehmer\_innen. Unsere Referent\_innen verfügen über Moderationskompetenz und haben langjährige Erfahrung in der Beratung von Menschen mit Behinderung, Betrieben sowie Fachdiensten zur beruflichen Teilhabe.

## Zielsetzung der Weiterbildung

Die Teilnehmenden der Weiterbildung bekommen Methoden und Techniken an die Hand, die ihnen dabei helfen, Menschen mit Behinderungen und besonderem Unterstützungsbedarf bei der Inklusion im Arbeitsleben zu beraten, in der Qualifizierung zu unterstützen und nachhaltig die Sicherung von Arbeitsverhältnissen zu begleiten.

Die Teilnehmenden setzen sich dazu mit dem Konzept der Unterstützten Beschäftigung als personenzentriertem, individuellem und nachhaltig ausgerichtetem Ansatz für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben auseinander um die praktische Umsetzung in der eigenen professionellen Tätigkeit vorbereiten und voranbringen zu können.

Ziel der Qualifizierung ist es,

- den Teilnehmer\_innen die für das Arbeitsfeld erforderlichen Kenntnisse und relevanten Methoden praxisnah zu vermitteln,
- im fachlichen Austausch die eigene Arbeitsweise zu reflektieren,
- die vorhandenen Handlungskompetenzen (Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen) zu stärken und weiterzuentwickeln,
- die fachlichen Kenntnisse im Umgang mit einzelnen Zielgruppen zu erweitern sowie
- die qualitative Weiterentwicklung der Inklusionsarbeit in der Arbeitswelt zu fördern.

## Zielgruppe

Die Zielgruppe sind professionell Tätige von

- Anbietern der Maßnahme „Unterstützte Beschäftigung“ (§ 55 SGB IX),
- Integrationsfachdiensten,
- Werkstätten für behinderte Menschen,
- anderen Leistungsanbietern nach § 60 SGB IX und
- weiteren Organisationen der beruflichen Rehabilitation (BBW, BFW, BTZ u.a.),

die im Bereich der beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes arbeiten.

## Aufbau der Weiterbildung

Die komplette Weiterbildung besteht aus einem **Basis-Kurs** mit 4 Modulen sowie einem **Aufbau-Kurs** mit 4 Modulen (darunter 2 Wahlmodule) und einem Abschlusskolloquium. Die Weiterbildung wird in einer festen Lerngruppe durchgeführt und ist prozessorientiert organisiert. Im Aufbau-Kurs besteht die Möglichkeit, individuell fachliche Schwerpunkte zu setzen.

**Bitte beachten: Dieses Curriculum sowie das zugehörige Anmeldeformular beziehen sich ausschließlich auf den Basis-Kurs. Der nächste Aufbau-Kurs startet im Mai 2021. Sie können sich auf dem Anmeldeformular einen Platz für die Teilnahme am Aufbau-Kurs reservieren.**

Neben dem Besuch der vier Module des Basis-Kurses der Weiterbildung erstellen die Teilnehmenden Prozessdokumentationen zu einer von ihnen unterstützten Person (s.u. – Komponenten der Weiterbildung).

Im Aufbau-Kurs erstellen die Teilnehmenden zudem ein Praxisprojekt sowie eine Reflexion des eigenen professionellen Handelns.

**Hinweis: Die Weiterbildung der BAG UB ist seit Januar 2012 von der Bundesagentur für Arbeit (BA) in den Personalanforderungskatalog der Vergabeunterlagen zur Maßnahme „Individuelle betriebliche Qualifizierung im Rahmen Unterstützter Beschäftigung nach § 38a / 55 n.F. Abs. 2 SGB IX (InbeQ)“ aufgenommen. Qualifizierungsanleiter\_innen der InbeQ mit einer Qualifikation zum\_zur Inklusionsberater\_in für Unterstützte Beschäftigung und Jobcoaching sind somit als geeignetes Personal anerkannt, wenn sie die komplette Weiterbildung (Basis-Kurs und Aufbau-Kurs) erfolgreich absolviert haben.**

## **Inhalte, Termine und Ort der Module des Basis-Kurses**

**Ort:** Alle 4 Module finden im Flair-Hotel Hochspessart in Heigenbrücken bei Aschaffenburg statt.

### **Modul 1: Das Konzept „Supported Employment / Unterstützte Beschäftigung“**

Referentinnen: Kirsten Hohn und Birgit Nickel, BAG UB, Hamburg

Termin: 16.-18.09.2020

Ziel: Die Teilnehmenden lernen sich kennen und erhalten einen Überblick über den Weiterbildungslehrgang in Bezug auf inhaltliche, strukturelle und organisatorische Aspekte. Die Teilnehmenden lernen das Konzept UB kennen, setzen sich mit verschiedenen Rollen innerhalb des Integrationsprozesses auseinander und reflektieren ihre eigene Rolle.

#### Inhalte:

- Unterstützte Beschäftigung: Entwicklung, Prinzipien und Bausteine
- Die eigene Rolle im Prozess der Inklusion
- Den Stellenwert von Arbeit reflektieren und diskutieren
- Die Begriffe Kunde und Dienstleistung betrachten und auf das eigene Tun anwenden
- Methoden für die eigene berufliche Reflexion erproben
- Auf die unterschiedlichen Beteiligten im Prozess schauen und einen Perspektivwechsel vornehmen
- Kennenlernen der Teilnehmenden des Kurses

### **Modul 2: Individuelle Berufsplanung – Jede\_r Bewerber\_in ist einmalig**

Referent: Thomas Wedel, Boxdorfer Werkstatt, Nürnberg

Termin: 30.11.-02.12.2020

Ziel: Die Teilnehmenden setzen sich mit dem personenzentrierten Ansatz bei der Unterstützung von Menschen mit Behinderung auf dem Weg in die Arbeitswelt auseinander. Sie bewerten und reflektieren individuell die Umsetzung dieser Grundhaltung der personenzentrierten Unterstützung für ihren jeweiligen Arbeitsalltag und -bereich und lernen Unterstützungsmöglichkeiten im Netzwerk und den Peer-Gedanken kennen.

#### Inhalte:

- Grundlegende Ansätze der personenzentrierten Haltung
- Auseinandersetzung mit der Frage, wie die Wünsche und Interessen der unterstützten Menschen in den beruflichen Kontext übersetzt werden können
- Fähigkeiten, Talente, Kenntnisse und Wünsche – Wie unterstützt man Klient\_innen dabei, diese rauszufinden?
- Selbst- und Fremdwahrnehmung und Methoden zur praktischen Umsetzung

- Ressourcenorientierung im Sozialraum in den Blick nehmen, um geeignete Unterstützungsnetzwerke zu erkennen und zu entwickeln; beispielhafte Methoden und Vorgehensweisen kennenlernen und erproben
- Präsentation von Praxisbeispielen der personenzentrierten Unterstützung und Austausch über Praxisbeispiele der Teilnehmenden

### **Modul 3: Professionelle Arbeitsplatzakquisition – Basisseminar\***

#### **Gelingende Kontaktaufnahme mit Personalverantwortlichen zur Vermittlung in Arbeit**

Referent: Jürgen Länge

Termin: 13.-15.01.2021

Ziel: Die Teilnehmenden lernen die Kernthemen der professionellen Akquise kennen und erproben verschiedene Methoden und Herangehensweisen. Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigene Haltung, Vorlieben und Herausforderungen in der Akquise und entwickeln für sich geeignete Strategien.

#### Inhalte:

- Kernthemen professioneller Akquisition von Qualifizierungs- und Arbeitsplätzen
- Strategien und Vorgehensweisen für erfolgreiche Kontaktaufnahme mit Betrieben und Personalverantwortlichen (Telefonakquise und vis à vis-Kontakte)
- Persönliche Ressourcen, Beraterrolle und Haltung
- Stärken und Einschränkungen der Bewerber\_innen und deren wirksame Präsentation im Betrieb
- Treffende Argumente für die Akquise-Situation sammeln
- Methoden konstruktiver Gesprächsführung (bspw. kontaktfördernder Umgang mit Einwänden)
- Nutzen für Betriebe: das zentrale Erfolgskriterium
- Wirtschaftswelt und Sozialbereich – Unterschiede zwischen 2 Welten und wie sie überbrückt werden können
- Rollenklarheit als Akquisiteur\_in und Qualitätsmerkmale professioneller Beratung

\* Im Aufbau-Kurs besteht die Möglichkeit am Vertiefungsseminar zur Professionellen Arbeitsplatzakquisition teilzunehmen.

### **Modul 4: Jobcoaching – Basisseminar\***

#### **Strategien und Methoden der Unterstützung im Betrieb in der Arbeitsplatzanbahnung und der Arbeitsplatzsicherung**

Referentin: Andrea Seeger

Termin: 17.-19.03.2021

Ziel: Die Teilnehmenden setzen sich mit den Prinzipien von Jobcoaching auseinander und reflektieren ihre Rolle als Jobcoach.

### Inhalte:

- Vorteile und Prinzipien von Jobcoaching
- Die Rolle des Jobcoaches kennenlernen bzw. definieren und reflektieren, was das für die jeweilige Praxis bedeutet
- Stellschrauben in der betrieblichen Qualifizierung
- Interventionsmöglichkeiten von Jobcoaches
- Fallbeispiele des Jobcoachings
- Reflektieren der Übertragbarkeit auf die eigene berufliche Praxis und Entwickeln von Transfermöglichkeiten

\* Im Aufbau-Kurs besteht die Möglichkeit am Vertiefungsseminar zum Jobcoaching teilzunehmen.

## **Die Komponenten der Weiterbildung**

### **Das Studienmaterial**

Zu jedem der vier Module erhalten die Teilnehmenden ca. vier Wochen vor dem Modul ausführliche schriftliche Studienunterlagen, die praxisnah in das jeweilige Thema einführen. Die Inhalte und Themen sind so strukturiert und aufgebaut, dass sie zur Vor- oder Nachbereitung interaktiv bearbeitet werden können. Fallbeispiele, Arbeitsmaterialien, Reflexions- und Praxisaufgaben sowie vertiefende Literaturhinweise sind dabei wichtige Bestandteile der jeweiligen Kursmaterialien.

### **Kompaktseminare**

Jedes Modul umfasst ein dreitägiges Kompaktseminar (20 Unterrichtsstunden = 15 Zeitstunden).

Die Kompaktseminare zu den Modulen finden jeweils statt von:

1. Tag: 14.00 Uhr bis 18.00 / 18.30 Uhr
2. Tag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 / 18.30 Uhr
3. Tag: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

### **Methoden der Module**

Alle Seminare bestehen aus einem Methodenmix von

- Fachlicher Input, Vortrag
- Vorstellen von Fallbeispielen
- Vorstellen und Erproben von praxisorientierten Methoden und Materialien
- Diskussion (Plenum und Kleingruppe)
- Reflexionseinheiten
- Gruppenarbeit
- Einzelarbeit

Dieser Mix aus verschiedenen Vorgehensweisen bietet diverse Vorteile:

Die Referent\_innen können durch Vorträge die neuen Aspekte für die Gruppe darstellen und zur Verfügung stellen. Dabei sind Vorträge in unseren Seminaren durch einen kommunikativen-interaktiven Stil geprägt, d.h. Fragen, Anmerkungen werden direkt gestellt und Diskussionsbedarf aufgegriffen und ermöglicht. Die Referent\_innen haben ausnahmslos einen hohen Praxisbezug und bringen aus ihrer Praxis Fallbeispiele gelingender Umsetzung mit. Ebenso werden erprobte Methoden und Materialien vorgestellt und direkt erprobt. Dabei können die Teilnehmenden des Weiterbildungslehrganges anhand persönlicher Erprobung erleben wie Materialien und Methoden wirken. Diese Erfahrungen werden in den Seminaren reflektiert. Mit diesem Vorgehen erhalten die Teilnehmenden schnell Sicherheit, die neuen Methoden und Materialien in den eigenen Arbeitsalltag zu übertragen. Die gemeinsame Arbeit erfolgt in verschiedenen Zusammensetzungen von Gruppenarbeit. Das hat zum Vorteil, dass die Teilnehmenden voneinander lernen können. Zudem wird damit eine Grundlage für eine Vernetzung untereinander über die Seminarzeiten hinaus geschaffen.

### **Tutorium**

Die Teilnehmer\_innen werden durch den Prozess der Qualifizierung hindurch von Kirsten Hohn als Tutorin begleitet, die im Verlauf der gesamten Weiterbildung als Ansprechpartnerin zur Beratung und Unterstützung zur Verfügung steht.

### **Kollegiale Studiengruppen**

Zwischen den Modulen empfehlen wir selbstorganisierte Treffen in kollegialen Studiengruppen, um die Inhalte und Arbeitsaufgaben der Module zu vertiefen und zu reflektieren. Weiterhin dienen diese Treffen in Ergänzung zu den Kompaktseminaren dem fachlichen Austausch, der kollegialen Beratung, der Vernetzung der Weiterbildungsgruppe.

### **Prozessdokumentation**

Im Verlauf der Weiterbildung soll jede\_r Teilnehmer\_in eine Person mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt (Praktikumsplatz, Ausbildungsplatz, Arbeitsplatz) unterstützen und durch die gesamten Phasen des Integrationsprozesses begleiten. Exemplarisch werden hierbei die Inhalte der Qualifizierung umgesetzt und der jeweilige Prozess sowie die Arbeitsweise reflektiert. Über den Prozessverlauf wird ein schriftlicher Bericht geschrieben. Die Tutorin gibt hierzu eine Rückmeldung.



### **Zertifikat Basis-Kurs**

Der erfolgreiche Abschluss des Basis-Kurses der Weiterbildung setzt die Teilnahme an mind. 90% der Kompaktseminare und die Abgabe einer schriftlichen Prozessdokumentation voraus. Im vierten Modul erhalten die Teilnehmenden ein entsprechendes Zertifikat für den Basis-Kurs der Weiterbildung „Inklusionsberatung für Unterstützte Beschäftigung und Jobcoaching“.

### **Fortbildungskosten**

#### **Teilnahmegebühr:**

für Mitgliedsorganisationen der BAG UB (juristische Personen):	1.850,00 €
für Nichtmitglieder:	2.190,00 €

**Zusätzlich** fallen Kosten für die Tagungspauschale inklusive Unterkunft, Verpflegung, Gebühr für Tagungsraum und Medien (insgesamt ca. 195 € pro Kompaktseminar im Einzelzimmer) sowie für An- und Abreise an. Übernachtungen außerhalb sind nicht möglich.

### **Unterstützung durch die Arbeitgeber\_innen**

Für die erfolgreiche Teilnahme an der berufsbegleitenden Weiterbildung streben wir Kooperationsvereinbarungen mit den jeweiligen Arbeitgeber\_innen an, in denen die Unterstützung und Freistellung für die gesamte Fortbildung zugesagt wird.

## Die Termine und Referent\_innen im Überblick:

### **Modul 1: Das Konzept „Supported Employment / Unterstützte Beschäftigung“**

**16. – 18.09.2020**

Referentinnen: Kirsten Hohn /Birgit Nickel

*Birgit Nickel: Diplom Sozialpädagogin, Mediatorin BM®, NLP-Master (DVNLP), Supervisorin und Coach; seit 2011 Mitarbeiterin der BAG UB; Berufserfahrung in folgenden Bereichen: Integration von Menschen mit Behinderung auf Arbeitsplätze des ersten Arbeitsmarktes, Konzeptentwicklung und Durchführung von (berufsbegleitenden) Bildungstagen (Schwerpunkt: Soziale und Kommunikationskompetenzen), Persönliche Zukunftsplanung, Prozessbegleitung, Mediation und Supervision für Teams und Einzelpersonen.*

*Kirsten Hohn: Diplom-Soziologin, Jugendreferentin und systemische Beraterin / Prozessbegleiterin; seit 2002 Mitarbeiterin der BAG UB: Projektentwicklung / Projektberatung; Referentin in Seminaren zu Unterstützter Beschäftigung, Übergang Schule-Beruf Übergang WfbM-allgemeiner Arbeitsmarkt u.a.; Beraterin für Teams und Organisationen.*

*Birgit Nickel und Kirsten Hohn sind aktuell bei der BAG UB für die Koordination bzw. Durchführung von Fort- und Weiterbildung, Teamentwicklung und Organisationsberatung verantwortlich.*

### **Modul 2: Individuelle Berufsplanung – Jede\_r Bewerber\_in ist einmalig**

**30.11. – 02.12.2020**

Referent: Thomas Wedel

*Thomas Wedel: Sozialpädagoge, berufsbegleitende Qualifizierung zum Integrationsberater BAG UB 1998, seit 1996 in verschiedenen Projekten für die Qualifizierung und Vermittlung von Menschen mit Behinderung aus WfbM auf den allgemeinen Arbeitsmarkt sowie deren weitere Berufsbegleitung zuständig*

*Seit 2007 Integrationskoordinator für "arbeit plus", seit 2013 Werkstattdirektion für die Bereiche Reha und Integration.*

### **Modul 3: Professionelle Arbeitsplatzakquisition – Basisseminar**

**13. – 15.01.2021**

Referent: Jürgen Länge

*Jürgen Länge: JL – TRAINING & BERATUNG, Pädagoge, Psychologe, Kriminologe, M.A., (Lehr-) Supervisor (KSFH, DGSv), Moderator, Existenzgründungscoach (kfw); langjährige Erfahrung als Integrationsberater und Trainer. Spezialist für Professionelle Arbeitsplatzakquisition und kontaktfördernde Kommunikation.*

### **Modul 4: Jobcoaching – Basisseminar – Strategien und Methoden der Unterstützung im Betrieb in der Arbeitsplatzanbahnung und der Arbeitsplatzsicherung**

**17. – 19.03.2021**

Referentin: Andrea Seeger

*Andrea Seeger: Geschäftsführerin der ACCESS Inklusionsbegleitung gGmbH, Diplom-Sozialpädagogin, Integrationsberaterin (BAG UB), 8jährige Tätigkeit in der freien Wirtschaft, seit 18 Jahren in der beruflichen Reha und seit 15 Jahren im Bereich Training, Fortbildungen, Workshops tätig*

## **Qualitätskriterien für die Fort- und Weiterbildungsangebote der BAG UB**

Für die Fort- und Weiterbildungsangebote der BAG UB gelten folgende Qualitätsstandards:

- Doppelqualifikation der Referent\_innen (Praxiserfahrung im Thema und Erfahrung als Referent\_in)
- methodisch abwechslungsreiche Seminargestaltung
- Sicherung von Nachhaltigkeit durch Transfer der Seminarinhalte in die berufliche Er-fahrungspraxis der Teilnehmenden während des Seminars
- hohe Praxisrelevanz der angebotenen Inhalte
- Thematisierung und Reflexion von Vernetzungspotentialen
- Prozessbegleitung
- Evaluierung der Teilnehmendenzufriedenheit nach jedem Modul und
- kontinuierliche Anpassung des Angebots
- Etablierung, Strukturierung und Systematisierung der Angebote durch persönliche Anwesenheit des\_der Tutor\_in bei der (Erst-) Durchführung von Seminaren
- persönliche Beratung interessierter Teilnehmender zu den Angeboten
- permanente Rückkopplung mit Fachkräften aus der beruflichen Inklusion zu aktuel-len Bedarfen

### **Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung, BAG UB:**

Die BAG UB gründete sich 1994. Das Spektrum der Mitglieder der BAG UB umfasst Men-schen mit Behinderung, Eltern, Fachkräfte, (Integrations-)Fachdienste, Anbieter der Maß-nahme „Unterstützte Beschäftigung“, Werkstätten für behinderte Menschen, andere Lei-stungsanbieter, Schulen, Berufliche Trainingszentren und weitere berufliche Bildungseinrich-tungen.

Als Dachverband verfolgt die BAG UB das Ziel, das Konzept der Unterstützten Beschäfti-gung in Deutschland zu verbreiten und weiterzuentwickeln. Dafür ist die BAG UB auf vielen Ebenen aktiv. Das **Konzept der Unterstützten Beschäftigung** bzw. einzelne Elemente da-raus werden in Deutschland zunehmend **im System der beruflichen Rehabilitation ver-ankert**. Im Rahmen transnationaler Vernetzung ist die BAG UB Mitglied im europäischen Dachverband (European Union for Supported Employment - EUSE).

## Ausblick auf den Aufbau-Kurs Mai – Dezember 2021

Nach einer erfolgreichen Teilnahme am Basis-Kurs haben Sie die Möglichkeit am Aufbau-Kurs teilzunehmen und dadurch den gesamten Weiterbildungsdurchgang abzuschließen. Hiermit erhalten Sie das Abschlusszertifikat als Inklusionsberaterin / zum Inklusionsberater für Unterstützte Beschäftigung und Jobcoaching.

### **Inhalte des Aufbau-Kurses:**

(Die Module 1-4 wurden bereits im Basis-Kurs absolviert)

Der Aufbau-Kurs besteht aus 2 Pflichtmodulen, 2 Wahlmodulen und einem Abschlusskolloquium

#### Pflichtmodule

- Methoden zur Professionalisierung der Inklusionsarbeit – Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Arbeitsweise im Team und der Organisation
- Konfliktmanagement und Methoden der Beratung in betrieblichen Inklusionsprozessen

Wahlmodule – Jede Teilnehmerin / Jeder Teilnehmer wählt 2 von 4 Modulen:

- Menschen kreativ bei ihrer individuellen Berufswegeplanung unterstützen - Personenzentrierte Methoden unter Einbezug des Konzepts der Persönlichen Zukunftsplanung kennen lernen und erproben
- Förderungsrecht und Rehabilitation in Deutschland
- Jobcoaching – Vertiefungsseminar
- Professionelle Arbeitsplatzakquisition – Vertiefungsseminar: Kontaktfördernde Gesprächstechniken und kreative Akquise-Strategien

Abschlusskolloquium mit der Präsentation der Projektarbeiten

#### Weitere Komponenten:

Auch der Aufbau-Kurs wird von einer erfahrenen **Tutorin** begleitet.

**Reflexion des eigenen beruflichen Handelns:** Jede\_r Teilnehmer\_in setzt sich zum Weiterbildungsende ferner mit Fragen zum eigenen professionellen Selbstverständnis und Handeln auseinander und legt in einem schriftlichen Bericht dar, was die Weiterbildung hinsichtlich Grundhaltung, methodischem Vorgehen etc. für das eigene berufliche Handeln bewirkt.

**Praxisprojekt und Kolloquium:** Die Weiterbildung bezieht ein Praxisprojekt mit ein. Dieses Projekt dient der konkreten praktischen Umsetzung ausgewählter Inhalte der Weiterbildung

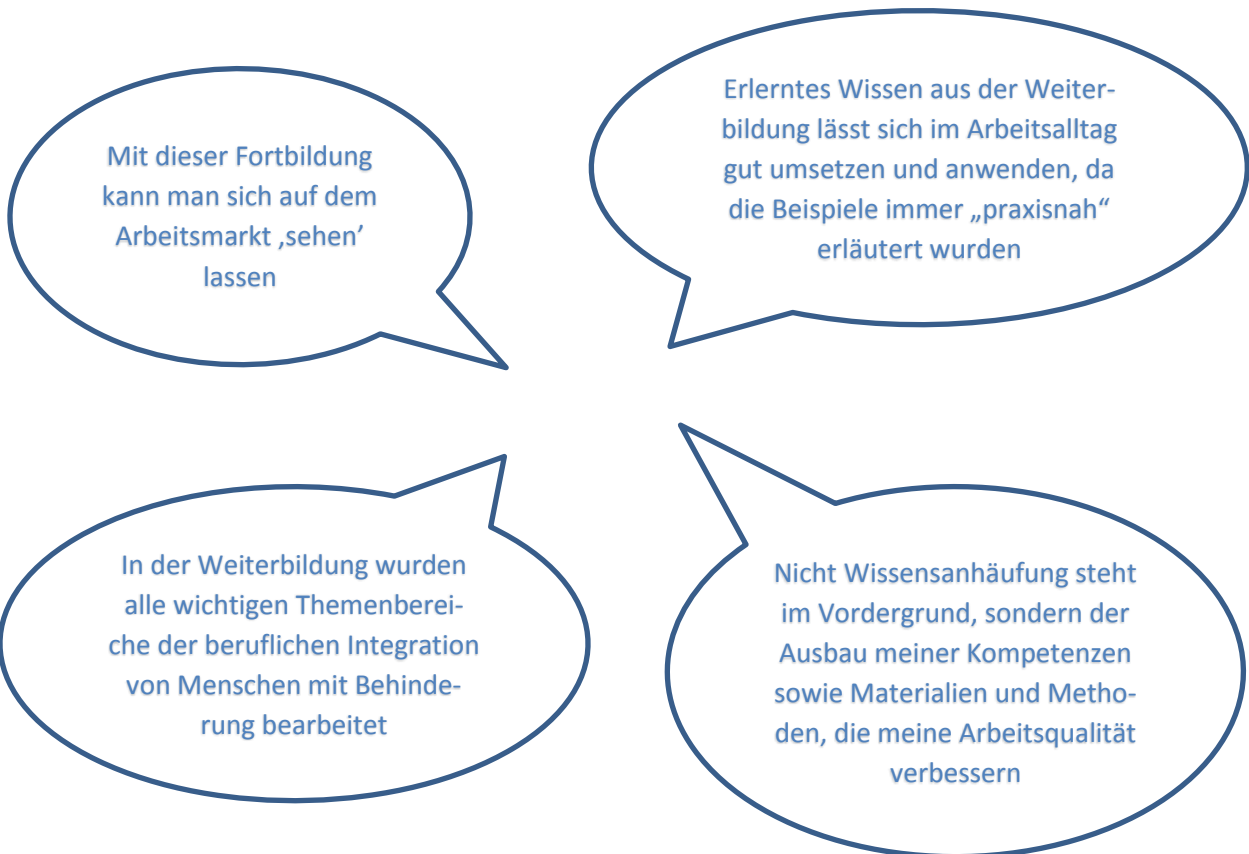
zur Verbesserung und Weiterentwicklung der eigenen Praxis. Das Projekt wird mit der Tutorin abgesprochen. Zu dem während der Weiterbildung durchgeführten Projekt ist ein schriftlicher Bericht zu erstellen. Die Weiterbildung endet mit einem Kolloquium, auf dem die Praxisprojekte vorgestellt und diskutiert werden.

**Abschluss-Zertifikat:** Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung setzt die Teilnahme an mind. 90% der Kompaktseminare, die erfolgreiche Teilnahme am Basis-Kurs, die Durchführung eines Praxisprojektes sowie eine Projektpräsentation während des Abschlusskolloquiums und die Abgabe einer schriftlichen Reflexion zum eigenen professionellen Handeln voraus.

**Teilnahmegebühr für den Aufbau-Kurs:**

für Mitgliedsorganisationen der BAG UB (juristische Personen):	2.350,00 €
für Nichtmitglieder:	2.750,00 €

**Was Teilnehmer\*innen über die Weiterbildung gesagt haben:**



**A N M E L D U N G** für den Basis-Kurs / Süd  
**„Professionell in Arbeit begleiten“**

Weiterbildung Inklusionsberatung für Unterstützte Beschäftigung und Jobcoaching

An die Bundesarbeitsgemeinschaft für  
Unterstützte Beschäftigung  
Schulterblatt 36  
20357 Hamburg

**per Post, E-Mail an [info@bag-ub.de](mailto:info@bag-ub.de) oder per Fax: 040/432 53 125**

Ich möchte mich für den **Basis-Kurs / Süd** der Weiterbildung „**Professionell in Arbeit begleiten**“ – Inklusionsberatung für Unterstützte Beschäftigung und Jobcoaching“ in Heigenbrücken bei Aschaffenburg anmelden.

Die Weiterbildung umfasst vier Module.

**Beginn: 16. September 2020**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Telefon (mit Vorwahl) \_\_\_\_\_

Private Email: \_\_\_\_\_

**Arbeitgeber:** \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon (mit Vorwahl) \_\_\_\_\_

Telefax (mit Vorwahl) \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift: \_\_\_\_\_

Voranmeldung zum Aufbau-Kurs:

Ich möchte mich voranmelden zum Aufbau-Kurs von Mai – Dezember 2021

Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_